

Abendlob

in der Fastenzeit



Zur Teilnahme am Mittwoch, den 4. Februar 2026, verwenden Sie bitte den Zugangscode **meet.google.com/miw-isum-deq**.

Die **fett** gedruckten Texte sowie die eingerückten Verse lesen alle gemeinsam.

Ein schönes Zeichen der Verbundenheit wäre es, wenn die Teilnehmenden bei sich zu Hause eine Kerze entzünden.

Leiter: Der Herr ist mein Licht und mein Heil;
Alle: **Mein Gott mache meine Dunkelheit hell.**

Leiter: Das Licht und der Friede Jesu Christi seien mit Euch.
Alle: **Und auch mit Dir.**

Gepriesen bist Du, Herr und Gott,
Schöpfer von Tag und Nacht,
Dir sei Lob und Ehre auf ewig.
Nun, da die Dunkelheit heraufzieht,
erneuerst du Deine Verheißung,
dass unter uns das Licht Deiner Gegenwart erstrahlt.

Durch das Licht Christi, Deines lebendigen Wortes,
vertreibe die Dunkelheit unserer Herzen,
damit wir unseren Weg gehen als Kinder des Lichts
und Dein Lob verkünden in aller Welt.
Gepriesen sei Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Gepriesen sei Gott für alle Zeit.

Aus Psalm 141:

**Wie Weihrauch steige mein Gebet zu Dir auf,
als Abendopfer gelte vor Dir,
wenn ich meine Hände erhebe.**

Herr, ich rufe zu Dir. Eile mir zu Hilfe;
höre auf meine Stimme, wenn ich zu Dir rufe.
Herr, stelle eine Wache vor meinen Mund,
eine Wehr vor das Tor meiner Lippen!

**Wie Weihrauch steige mein Gebet zu Dir auf,
als Abendopfer gelte vor Dir,
wenn ich meine Hände erhebe.**

Gib, dass mein Herz sich bösen Worten nicht zuneigt,
dass ich nichts tue, was schändlich ist, zusammen mit Menschen, die Unrecht tun.
Mein Herr und Gott, meine Augen richten sich auf Dich;
bei dir berge ich mich. Gieß mein Leben nicht aus!

**Wie Weihrauch steige mein Gebet zu Dir auf,
als Abendopfer gelte vor Dir,
wenn ich meine Hände erhebe.**

Dass dieser Abend heilig sei, gut und voll Friede,
lasst uns beten, vereint in Herz und Sinn.

Stille

Wie unser Abendlob emporsteigt zu Dir, o Gott,
so komme Deine Barmherzigkeit auf uns herab.
Sie reinige unsere Herzen und mache uns frei,
Dein Lob zu verkünden, jetzt und in Ewigkeit.
Amen.

Psalm 3:

Du, HERR, bist ein Schild für mich.

HERR, wie viele sind meine Bedränger;
viele stehen gegen mich auf.

Viele gibt es, die von mir sagen:
Er findet keine Hilfe bei Gott.

Du aber, HERR, bist ein Schild für mich,
du bist meine Ehre und erhebst mein Haupt.

Ich habe laut zum HERRN gerufen;
da gab er mir Antwort von seinem heiligen Berg.

Ich legte mich nieder und schlief,
ich erwachte, denn der HERR stützt mich.

Viele Tausende von Kriegern fürchte ich nicht, die mich ringsum belagern.
HERR, steh auf, mein Gott, bring mir Hilfe!

Denn all meinen Feinden hast du den Kiefer zerschmettert,
hast den Frevlern die Zähne zerbrochen.

Beim HERRN ist die Hilfe.
Auf deinem Volk ist dein Segen.

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.**

Du, HERR, bist ein Schild für mich.

Erste Lesung: Jer 8,18-9,11

**Christus hat keine Sünde begangen
und in seinem Mund war kein trügerisches Wort.**

Christus hat für euch gelitten
und euch ein Beispiel gegeben,
damit ihr seinen Spuren folgt.

Er hat keine Sünde begangen
und in seinem Mund war kein trügerisches Wort.

Er wurde geschmäht, schmähte aber nicht;
er litt, drohte aber nicht,
sondern überließ seine Sache dem gerechten Richter.

Er hat unsere Sünden mit seinem Leib
auf das Holz des Kreuzes getragen,
damit wir tot seien für die Sünden
und leben für die Gerechtigkeit.

Durch seine Wunden
seid ihr geheilt.

Denn ihr hattet euch verirrt wie Schafe,
jetzt aber seid ihr heimgekehrt
zum Hirten und Bischof eurer Seelen.

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.**

**Christus hat keine Sünde begangen
und in seinem Mund war kein trügerisches Wort.**

1 Petr 2,21b-25

Zweite Lesung: Joh 6,60-71

Aus Psalm 38:

Herr, verlass mich nicht,
bleib mir nicht fern, mein Gott!
**Herr, verlass mich nicht,
bleib mir nicht fern, mein Gott!**
Eile mir zu Hilfe,
Herr, du mein Heil!
Bleib mir nicht fern, mein Gott!
Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.
**Herr, verlass mich nicht,
bleib mir nicht fern, mein Gott!**

Magnifikat:

**Kommt, lasst uns umkehren zum Herrn,
denn unser Gott ist reich an Vergebung.**

Meine Seele preist die Größe des Herrn,
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.

Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan
und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht
über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:

Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;
er stürzt die Mächtigen vom Thron
und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben
und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an
und denkt an sein Erbarmen,
das er unsern Vätern verheißen hat,
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.**

**Kommt, lasst uns umkehren zum Herrn,
denn unser Gott ist reich an Vergebung.**

Fürbitten:

Herr, in Deiner Barmherzigkeit. – **Höre unser Gebet.**

Tagesgebet

Vater unser

Gemeinsames Segensgebet:

**Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus,
die Liebe Gottes, des Vaters,
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes
sei mit uns allezeit. Amen.**

Singt das Lob des Herrn.
Dank sei Gott, dem Herrn.

*Unser nächstes Abendlob online findet am
Mittwoch, den 1. April, um 18 Uhr statt.*

*Gebetstexte und erforderliche Zugangsdaten auf
www.anglikanisch.org/gottesdienste-und-gebete/*

